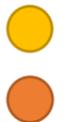
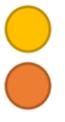
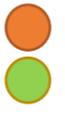


Kompetenzstufe	Anfänger.in	Fortgeschrittene Anfänger.in	Köner	Gewandte Köner	Kompetente Köner
Differenzierung	Prozessdifferenzierung: Methoden, Sozialformen und Medien bei gleichen Kompetenzen und gleichen Inhalten				
Differenzierung	<u>Curriculare Differenzierung</u> a) quantitative Differenzierung b) zeitliche Differenzierung c) fakultative Differenzierung	<u>Curriculare Differenzierung</u> a) quantitative Differenzierung b) zeitliche Differenzierung c) fakultative Differenzierung	<u>Curriculare Differenzierung</u> a) quantitative Differenzierung b) zeitliche Differenzierung c) fakultative Differenzierung	<u>Curriculare Differenzierung</u> a) quantitative Differenzierung b) zeitliche Differenzierung c) fakultative Differenzierung	<u>Curriculare Differenzierung</u> a) quantitative Differenzierung b) zeitliche Differenzierung c) fakultative Differenzierung
Wissen und Können (Was?) ↓	← Entwicklung des Lernstandes (Wie gut?) →				
<b>LF 1   KB 4/5</b> Den Bildungsauftrag in der Rolle als Lehrkraft ausfüllen	● Ich kann die schulrechtlichen Bestimmungen <b>benennen</b> sowie die pädagogischen Komponenten meiner Lehrertätigkeit <b>beschreiben</b> .	Ich kann die schulrechtlichen Bestimmungen in Standardsituationen <b>anwenden</b> und die päd. Komponenten in neuen Situationen <b>umsetzen</b> .	Ich kann Situationen mit schulrechtlichen Bezügen <b>analysieren</b> und verschiedene Lösungswege <b>aufzeigen</b> . Für die Anwendung päd. Komponenten kann ich Problemlösungsstrategien <b>analysieren</b> und <b>anwenden</b> .	Ich kann Situationen mit schulrechtlichen Bezügen <b>kriterienorientiert bewerten</b> , Lösungen vergleichen und bewerten. Für die päd. Komponenten meiner Lehrtätigkeit kann ich Konzepte und Modelle nutzen und Situationen <b>kriterienorientiert reflektieren</b> .	Ich kann bestehende schulrechtlich geregelte Verfahrensabläufe <b>weiterentwickeln</b> bzw. Lösungsstrategien <b>aufzeigen</b> . Auch Abläufe und Konzepte für pädagogische Komponenten kann ich <b>weiterentwickeln</b> .
<b>LF 2   KB 1</b> Kompetenzorientiert Unterricht planen	● Ich kann den Kompetenzbegriff <b>definieren</b> und verschiedene Kompetenzdimensionen (Arten/Formen) <b>benennen</b> .	Ich kann Unterricht kompetenzorientiert <b>planen</b> und <b>umsetzen</b> und bin in der Lage, Methoden, Medien und Sozialformen hieran orientiert <b>auszuwählen</b> und zielführend <b>einzusetzen</b> .	Ich kann unterrichtliche Planungen <b>kriterienorientiert analysieren</b> und <b>Vor- und Nachteile benennen</b> .	Ich kann eigene und fremde unterrichtliche Planungen <b>kriterienorientiert bewerten</b> und das eigene Lern- und Arbeitsverhalten <b>zielgerichtet reflektieren</b> .	Ich kann aus vorhandenen Ideen neue <b>erarbeiten</b> , eigene Konzepte <b>entwickeln</b> und Abläufe <b>weiterentwickeln</b> .
<b>LF 2   KB 1</b> Handlungssituationen als didaktisches Instrument einsetzen	● Ich kann Handlungssituationen als reale berufliche oder andere Lebenssituationen <b>erkennen</b> , die durch ihre Komplexität (Vielfalt, Dringlichkeit u. a.) zum Agieren auffordern.	Ich kann Handlungssituationen für berufliche und andere Lebenssituationen <b>gestalten</b> und in eine Sequenzierung <b>übertragen</b> .	Ich kann Handlungssituationen für berufliche und andere Lebenssituationen <b>analysieren</b> und diese durch didaktische Reduktionsprinzipien (horizontale Reduktion: Versch. Darstellungsmedien) zu verschiedenen Bedingungsfelder <b>in Beziehung setzen</b> .	Ich kann Handlungssituationen für berufliche und andere Lebenssituationen miteinander <b>vergleichen</b> und <b>bewerten</b> .	Ich kann bestehende <b>Vorgehensweisen, Techniken</b> und Abläufe bei der Erstellung der didaktischen Jahresplanung <b>weiterentwickeln</b> bzw. eigene Konzepte <b>entwickeln</b> .
<b>LF 2   KB 1</b> Unterricht unter Berücksichtigung von SchuCu-BBS planen	● Ich kann die Bedeutung eines schulischen Curriculums für die Unterrichtsqualität <b>benennen</b> .	Ich <b>kenne</b> die Kernbegriffe der Leitlinie SchuCu-BBS, kann das Konzept der Kompetenzorientierung sowie die Leitlinie <b>erläutern</b> und kann eine Jahresplanung und die did.-meth. Planung für einen Bildungsgang <b>erstellen</b> .	Ich kann ein schulisches Curriculum <b>analysieren</b> , seine <b>Strukturen erkennen</b> und mögliche <b>Widersprüche</b> bzw. fehlende/falsche <b>Zusammenhänge aufzeigen</b> .	Ich kann für einen (neu) eingeführten Bildungsgang ein schulisches Curriculum <b>entwickeln</b> , dieses reflektiert <b>prüfen</b> , evaluieren und ( <b>verbessern</b> ) und in den Schulentwicklungsprozess <b>implimentieren</b> .	
<b>LF 3   KB 1</b> Unterricht und Haltung der Lehrkraft reflektieren	● Ich kann den Begriff und die Bedeutung einer persönlichen Haltung der Lehrerin, des Lehrers <b>beschreiben</b> und den Bezug zum Unterrichten <b>erkennen</b> .	Ich kann Konzepte, Lernatmosphäre und Beziehungsbedürfnisse <b>skizzieren</b> und für meine Lerngruppen <b>darstellen</b> .	Ich kann durch eigenes Verhalten die Mehrdimensionalität der Haltung <b>aufzeigen</b> und als Vorbild <b>agieren</b> .	Ich kann auf Basis <b>reflektierter Erfahrungen</b> meine eigene Haltung <b>anpassen</b> und erfolgreich dazu nutzen, um eine lernförderliche Umgebung <b>herzustellen</b> und <b>individualisiertes Lernen zu ermöglichen</b> und den Schulentwicklungsprozess positiv zu <b>fördern</b> .	
<b>LF 4   KB 1/4/5</b> Unterricht kollegial evaluieren	● Ich kann Feedbackverfahren zur Überprüfung von Lernwirksamkeit und Nachhaltigkeit von Unterricht <b>beschreiben</b> .	Ich kann Feedbackverfahren in kollegialen Unterrichtsbesuchen <b>anwenden</b> , um die Lernwirksamkeit und Nachhaltigkeit von Unterricht zu <b>überprüfen</b> und die Stärken und Schwächen eines Unterrichts zu <b>erläutern</b> .	Ich kann Evaluationsergebnisse <b>auswerten</b> und <b>interpretieren</b> und auf den eigenen Unterricht oder den Unterricht eines Kollegen / einer Kollegin <b>zurückführen</b> und nachfolgend <b>verbessern</b> .	Ich kann mithilfe der Analyseergebnisse meinen eigenen und Unterricht von Kolleg:innen kritisch <b>reflektieren</b> und Vorschläge zum Erwerb fehlender Kompetenzen durch Fortbildungsveranstaltungen <b>gezielt entwickeln</b> und somit den <b>Schulentwicklungsprozess mitgestalten</b> .	

<b>LF 5   KB 2/5</b> Unterricht im Spannungsfeld von Klassenleitung und Klassenführung gestalten		Ich kann das Konzept des Classroommanagements <b>beschreiben</b> und seine Bedeutung für einen erfolgreichen Unterricht <b>verdeutlichen</b> .	Ich kann das Konzept CM für einen konkreten Bildungsgang <b>ausgestalten</b> und evtl. Schwierigkeiten mit Hilfe von Elementen des CM <b>lösen</b> .	Ich kann mein eigenes Vorgehen hinsichtlich der Klassenleitungs- und Führungsaufgaben, meine eigenen Problemlösestrategien <b>analysieren</b> und Schlussfolgerungen <b>ableiten</b> .	Ich kann verschiedene Vorgehensweisen des Unterrichtens und CM <b>reflektieren</b> , <b>perspektivbezogen prüfen</b> und <b>kriterienbezogen Rückmeldungen geben</b> .	Ich kann neue (Teil-)Ansätze des CM miteinander <b>kombinieren</b> , neues Wissen <b>entwickeln</b> und <b>kreativ gestalten</b> .
<b>LF 6   KB3</b> Lernerfolg überprüfen und bewerten		Ich kann Kriterien zur Leistungsbeurteilung <b>benennen</b> , Stärken und Schwächen des bestehenden Konzeptes zur Leistungsbeurteilung <b>aufzeigen</b> .	Ich kann das Konzept CM für einen konkreten Bildungsgang <b>ausgestalten</b> und evtl. <b>Schwierigkeiten</b> mit Hilfe von Elementen des CM <b>lösen</b> .	Ich kann Widersprüche und Zusammenhänge der Leistungsbeurteilung <b>untersuchen</b> , <b>vorhandene Bezüge aufzeigen</b> und mögliche <b>Lösungsvorschläge formulieren</b> .	Ich kann alternative Formate der Leistungsbeurteilung <b>reflektierend prüfen</b> und konkrete <b>Ideen</b> zu ihrer Umsetzung <b>entwickeln</b> .	Ich kann selbstständig neue Formate der Leistungsbeurteilung <b>entwickeln</b> und <b>Techniken, Produkte, Denkstrukturen erarbeiten</b> .
<b>LF 7   KB 2/3</b> Beratung initiieren		Ich kann die Kooperationsmöglichkeiten und Beratungskonzepte mit außerschulischen Erziehungsinstitutionen, sowie Eltern und Erziehungsberechtigten <b>benennen</b> und mein Verhalten in Beratungssituationen <b>beschreiben</b> .	Ich kann anlassbezogen eine Beratung <b>durchführen</b> ohne zu bewerten, Entwicklungsstände, Lernpotentiale oder Lernhindernisse <b>erkennen</b> und möglichen Förderbedarf <b>bestimmen</b> .	Ich kann aus Diagnose und Beobachtungen Schlussfolgerungen im Hinblick auf den Förderbedarf <b>ableiten</b> und entsprechende Beratungskonzepte situationsangemessen <b>anwenden</b> , um das vorhandene Lernpotenzial der Schüler:innen weiter zu <b>entwickeln</b> .	Ich kann meine Erkenntnisse über Entwicklungsstände und Lernpotentiale von Schüler:innen mit Kolleg:innen <b>reflektierend prüfen</b> und <b>abstimmen</b> und die Grenzen der Beratung <b>zielgerichtet abwägen</b> .	Ich kann selbstständig neue Formate der Beratung und des Coachings <b>entwickeln</b> und , sowie als Multiplikator:in in Schule <b>einführen</b> .
<b>LF 8   KB 2/3</b> Die Individualisierung von Lernprozessen fördern		Ich kann selbstorganisierte Formen des Lernens <b>benennen</b> und <b>beschreiben</b> .	Ich kann das Konzept des Personalisierten Lernens für meinen Lernenprozess <b>umsetzen</b> , die strukturgebenden Merkmale <b>erkennen</b> und Ansätze zur ihrer Umsetzung <b>anwenden</b> .	Ich kann <b>Muster, Elemente, Aufbau und Strukturen</b> in den verschiedenen Ansätzen zum selbstorganisierten Lernen <b>erkennen</b> und im Hinblick auf <b>Widersprüche und Zusammenhänge untersuchen</b> .	Ich kann verschiedene Ansätze des selbstorganisierten Lernens kriterienorientiert <b>miteinander vergleichen</b> und <b>bewerten</b> .	Ich kann auf Basis neuen Wissens und neuer Ideen Techniken, Produkte und Denkstrukturen <b>entwickeln</b> , die das selbstorganisierte Lernen in meinem Unterricht/meiner Schule <b>gestalten</b> .
<b>LF 9   KB 2/4/5</b> Die eigene Berufskompetenz reflektieren und weiterentwickeln		Ich kann die eigenen beruflichen Anforderungen <b>benennen</b> und <b>beschreiben</b> .	Ich kann meinen Qualifizierungsbedarf bezogen auf meine eigenen beruflichen Anforderungen <b>erkennen</b> .	Ich kann mithilfe digitaler Instrumente den eigenen Unterricht und den Lernfortschritt von Schüler:innen <b>untersuchen</b> und daraus Schlüsse für die Weiterentwicklung der eigenen Professionalisierung <b>ableiten</b> .	Ich kann mein berufliches Handeln mit meiner Vorbildfunktion sowie meine Rolle bei der Vermittlung von Bildungszielen <b>reflektieren</b> und <b>weiterentwickeln</b> .	Ich kann auf Basis neuerer Erkenntnisse aus der Pädagogik und den Fachwissenschaften neue pädagogische und unterrichtliche Konzepte <b>entwickeln</b> und <b>erproben</b> , sowie <b>evaluieren</b> .
<b>LF 10   KB 4/5</b> Schulentwicklungsprozesse evaluieren und weiterentwickeln		Ich kann Schulentwicklung als Form der Organisationsentwicklung <b>identifizieren</b> und deren Notwendigkeit <b>erläutern</b> .	Ich kann die Bestandteile des Kernaufgabenmodells benennen und Beispiele und Funktionen <b>einordnen</b> sowie in den <b>Zusammenhang</b> der OE <b>setzen</b> .	Ich kann Vor- und Nachteile verschiedener Lösungswege zur Schulentwicklung auf Basis von KAM-BBS <b>analysieren</b> .	Ich kann auf Basis neuer Erkenntnisse und Entwicklungen bestehende Schulentwicklungsprozesse und bestehende <b>Vorgehensweisen, Techniken</b> und Abläufe mithilfe der RADAR-Logik <b>evaluieren</b> , <b>weiterentwickeln</b> bzw. neue Prozesse <b>entwickeln</b> und <b>ableiten</b> .	
<b>LF 11   KB 5</b> Belastungssituationen erkennen und bewältigen		Ich kann wesentliche Ergebnisse der Belastungs- und Stressforschung <b>erläutern</b> .	Ich kann berufsbezogene Stressfaktoren <b>benennen</b> und meine eigene Stresssituation <b>beschreiben</b> .	Ich kann Methoden der Fremd- und Selbstwahrnehmung zur systematischen Analyse meiner eigenen Belastungssituation <b>auswählen</b> und <b>anwenden</b> .	Ich kann mein individuelles Belastungsprofil <b>identifizieren</b> und meine Stärken und Schwächen sowie Verhaltensmuster <b>reflektieren</b> und entsprechende Schlussfolgerungen <b>ableiten</b> .	Ich kann neue Erkenntnisse der Belastungs- und Stressforschung <b>sichten</b> , diese für das Kollegium <b>aufbereiten</b> und entsprechende Fortbildungen für das Kollegium <b>anbieten</b> .